**#Climate Challenge in Stadt und Landkreis Reutlingen**

28.05.2019, Reutlingen: Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg, die in diesem Jahr vom 01. bis 04. Juni stattfinden und v.a. die Themen Klimaschutz, Biodiversität und Lebensmittelverbräuche fokussieren, findet zum ersten Mal für alle Interessierte eine vierwöchige Climate Challenge in Stadt und Landkreis Reutlingen statt. Initiatoren der Aktion sind die Hochschule Reutlingen, der Campus Reutlingen e.V., die Stadt Reutlingen, der Landkreis Reutlingen und die KlimaschutzAgentur.

Mit den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg, die bereits zum 8. Mal stattfinden, soll Nachhaltigkeit sichtbar, erlebbar und verständlich gemacht werden. Eine Vielzahl an Aktionen tragen dazu bei, nachhaltiges Handeln noch mehr in den Fokus zu bringen und bei den Menschen zu verankern.

Stadt und Landkreis Reutlingen haben sich dazu ein ganz neues Veranstaltungsformat überlegt, die #Climate Challenge. Climate Challenge bedeutet, sich selbst einer vierwöchigen Herausforderung zu stellen, um den persönlichen CO2-Fußabdruck zu verringern. Das heißt zum Beispiel, einen Monat lang Verpackungsmüll zu meiden oder sich ausschließlich regional zu ernähren. Weitere Ideen sind beispielweise „Rad statt Auto“ oder die Vermeidung von Lebensmittelabfällen.

Jeder Challenger kann sich dazu über [climatechallenge.klimaschutzagentur.info](https://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/climatechallenge) anmelden und sich einer Herausforderung anschließen oder eine eigene Herausforderung initiieren. „Uns ist vor allem wichtig, aus einer Challenge eine Gemeinschaftsaktion zu machen“, so Tobias Kemmler, Geschäftsführer der KlimaschutzAgentur und Mitinitiator des Projekts. Deshalb steht allen Teilnehmern die Community in den einzelnen Challenges zur Verfügung, um sich über Tipps, Ideen und Erfahrungen mit anderen Challengern auszutauschen. „Wir möchten durch diese Aktion zeigen, dass wir gemeinsam durch kleine Verhaltensänderungen Großes bewirken können; die Friday for Future Bewegungen zeigen dies bereits ganz deutlich“, so Kemmler. „Verzicht steht bei uns nicht im Fokus. Es geht uns vielmehr darum, unser Verhalten und Handeln zu überdenken und mögliche Alternativen aber auch Grenzen zu entdecken.“ Daraus ergeben sich vielleicht für den ein oder anderen klimawirksame Lösungen für die Zukunft.

Die Auftaktveranstaltung findet am 1. Juni von 11-13 Uhr in der VHS Reutlingen, Spendhausstraße 6, 72764 Reutlingen, Saal, EG statt. Umweltpsychologin Karen Hamann (Wandelwerk e.V.) zeigt in ihrem interaktiven Vortrag Ansatzpunkte und Barrieren für umweltschützendes Verhalten auf. Außerdem werden Challenge-Ideen an verschiedenen Thementischen diskutiert. Am 4. und 6. Juni finden die ersten MeetUps in Reutlingen statt. Hier können Bienenwachstücher und natürliche Kosmetikprodukte selbst hergestellt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Der Abschluss der Climate Challenge findet am 28. Juni ab 14 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Die Initiatoren sind bereits gespannt, welche Herausforderungen angenommen werden.

**Challenge #2 und #3**

Die Projektinitiatoren starten ebenfalls ihre Climate Challenge am 1.Juni. So wollen sie ihren Verpackungsmüll deutlich reduzieren und sich weitestgehend regional ernähren.